

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 6

Ausgegeben: 29. November 1966

Nr. 33

Über einige Arten der Gattung *Monopis* Hb. aus Rumänien

(Lepidopterae, Tineidae)

mit 10 Figuren

IOSIF CĂPUȘE

Bukarest

Ich habe von Herrn Prof. ION NEMES eine Kollektion von *Tineidae* zur Bestimmung erhalten, die hauptsächlich in der Umgebung der Stadt Suceava gesammelt wurde. Unter gewöhnlichen konnte ich folgende interessante Arten identifizieren: 1 ♂ *Nemapogon heydeni* PET. (Lespezi — 1. VIII. 1964); 2 ♂♂ *Tinea leonhardi* PET. (Suceava — 4. VII. 1961 und Itcani — 23. VI. 1965); 1 ♀ *Tinea pallescentella* STT. (Suceava — 31. V. 1965); 3 ♂♂ *Monopis christophi* PET. (Suceava — 23. VII. 1962, 25. und 27. VII. 1964) und 2 ♂♂ *Monopis pallidella* ZAG. (Suceava — 27. VII. 1964 und Rediu-Wald — 30. VII. 1964). Die letzten drei Arten sind neu für Rumänien. Bei der Bearbeitung dieses Materials konnte ich feststellen, daß die Paratypen von *Monopis orghidani* GEORG. aus meiner Sammlung eine sehr große Ähnlichkeit mit *M. christophi* PET. und *M. pallidella* ZAG. aufweisen.

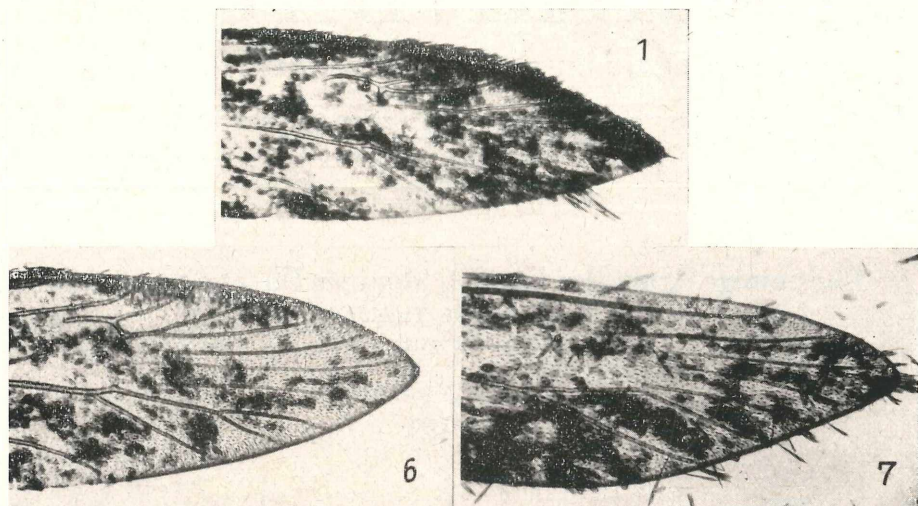
Monopis christophi PETERSEN, 1957

Syn.: *Monopis (Blabophanes) straminella* ZAGULAJEV, 1958;

Monopis orghidani ♂ GEORGESCU, 1964, syn. nov.

Auf den Vorderflügeln (Abb. 1) bilden die Adern R_4 und R_5 , genau wie M_3 und Cu_1 an der Basis je einen Stiel; M_1 endet am Costalrand in der Nähe des Apex des Flügels; der radiale Stiel, der basale Teil von M_1 und M_2 , sowie der apikale Teil von A_1 sind leicht markiert.

Genitalapparat ♂ Der schmale Uncus ist apikal gespalten. Die gut entwickelte Gnathos wird von zwei freien Armen gebildet, deren distaler Teil gezähnt und leicht gebogen ist (Abb. 2). Die Valven sind schlank, etwa 3–3,5mal länger als breit (Abb. 3). Von der Seite aus betrachtet ist der Aedoeagus distal stark verschmälert und weist eine (größere oder kleinere) Vesica auf, die von zahlreichen mikroskopisch kleinen Dörnchen bedeckt ist (Abb. 4 und 5). Der normal geformte Saccus ist um $\frac{1}{7}$ kürzer als der Aedoeagus.



1. *Monopis christophi* PET. Äderung der apikalen Hälfte des Vorderflügel — 6. *Monopis pallidella* ZAG. Äderung der apikalen Hälfte des Vorderflügels; 7. Äderung der apikalen Hälfte des Hinterflügels.

***Monopis pallidella* ZAGULAJEV, 1955**

Syn.: *Monopis orghidani* ♀ GEORGESCU, 1964, **syn. nov.**

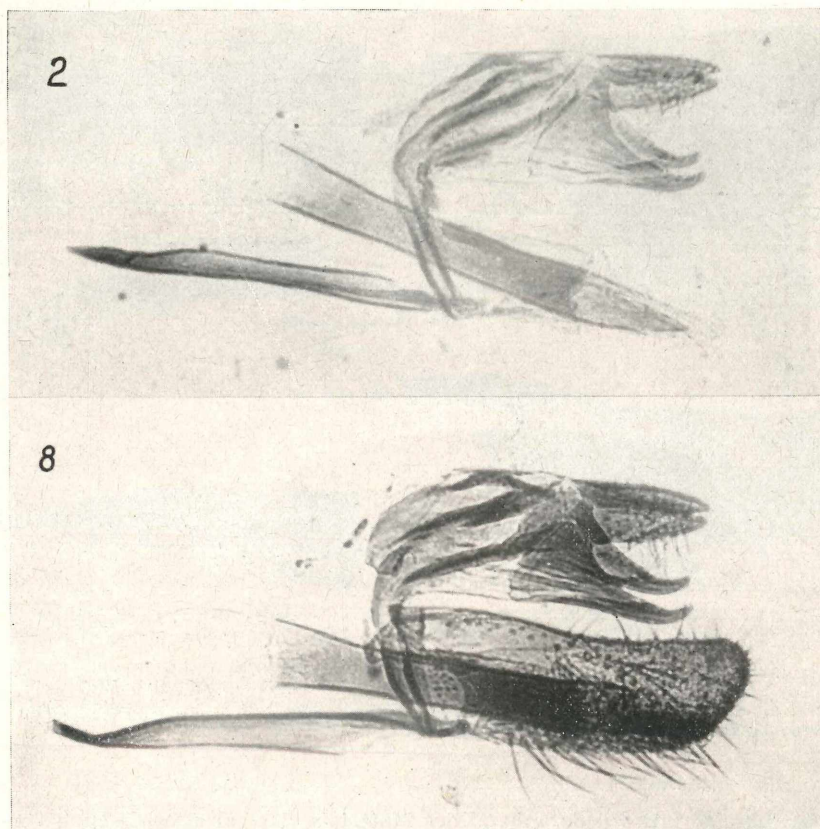
Auf den Vorderflügeln (Abb. 6) bilden die Adern R_3 und R_4 wie auch M_3 und Cu_1 an der Basis je einen Stiel; M_1 endet am Costalrand in der Nähe des Apex; der radiale Stiel, der basale Teil von R_5 , M_1 und M_2 , wie auch der apikale Teil von A_1 sind schwach markiert.

Auf den Hinterflügeln (Abb. 7) gehen alle Adern selbständig von der radiocubitalen Zelle aus; die basalen Teile von M_1 und M_2 sind schwach markiert. M_3 und Cu_1 entspringen nahe aneinander.

Genitalapparat ♂. Der schmale Uncus ist apikal gespalten. Die gut entwickelte Gnathos wird von zwei freien Armen gebildet, deren distaler Teil weniger gezähnt ist als bei der oben angeführten Art (Abb. 8). Die schlanken Valven sind 3–3,5mal länger als breit (Abb. 9). Der distal verschmälerte Aedoeagus ist im apikalen Teil mit mikroskopisch kleinen Dörnchen reich bedeckt (Abb. 10). Der Saccus ist um $\frac{1}{6}$ kürzer als der Aedoeagus und normal geformt.

Der Genitalapparat der ♀♀ aus dem Untersuchungsmaterial ist identisch mit den Angaben von A. K. ZAGULAJEV (1960) für *M. pallidella* ZAG. und M. GEORGESCU (1964) für *M. orghidani* GEORG.

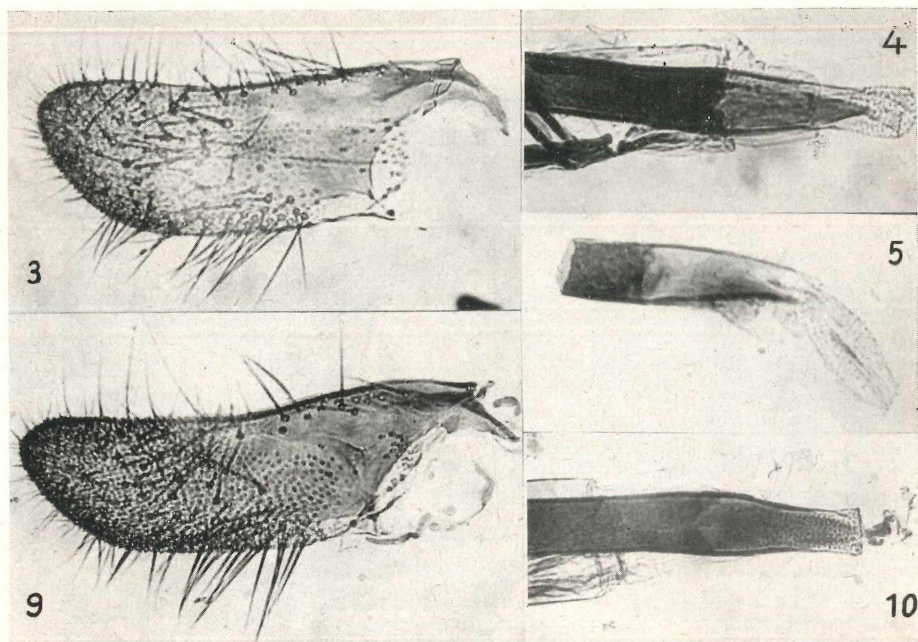
Die Subgenitalplatte ist 2mal breiter als lang. Dieses Verhältnis ist identisch mit der Breite und Länge der Subgenitalplatte von *M. orghidani* GEORG.



2. *Monopis christophi* PET. Genitalapparat ♂, ohne Valven, von der Seite gesehen —
 8. *Monopis pallidella* ZAG. Genitalapparat ♂, von der Seite gesehen.

Bei den als ♀ ♀ von *M. orghidani* GEORG. betrachteten Tieren finden sich an jedem Lappen der Subgenitalplatte gewöhnlich drei lange Borsten; sehr selten sind Exemplare mit nur zwei solchen Borsten anzutreffen. Die Zahl der kurzen Borsten auf jedem einzelnen Lappen, die hinter den langen Borsten stehen, überschreitet niemals die Zahl 6 und beträgt gewöhnlich 3–5. Somit gibt es auch in dieser Hinsicht eine Identität zwischen *M. pallidella* ZAG. und *M. orghidani* GEORG.

Die Identifizierung der Arten *M. christophi* PET. und *M. pallidella* ZAG. gab uns die Möglichkeit festzustellen, daß diese in der Höhle „Şura Mare“ (im Rayon Haţeg, Region Hunedoara) vorkommen. Die als *M. orghidani* GEORG. beschriebenen ♂ ♂ sind jedoch *M. christophi* PET. und die als *M. orghidani* GEORG. beschriebenen ♀ ♀ sind *M. pallidella* ZAG.



3. *Monopis christophi* PET. Valve; 4. Apikaler Teil des Aedoeagus, von der Seite gesehen; 5. Apikaler Teil des Aedoeagus, ventral gesehen — 9. *Monopis pallidella* ZAG. Valve; 10. Apikaler Teil des Aedoeagus.

Diese Schlußfolgerung wurde anhand des Materials, das zur Beschreibung von *M. orghidani* GEORG. gedient hat, vollkommen bestätigt. Es wurde uns von Frau MARIA GEORGESCU liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Zur Zeit liegt die westliche Grenze der Verbreitung von *M. christophi* PET. und *M. pallidella* ZAG. in Rumänien.

Die Präparate und Mikrophotographien wurden vom Autor hergestellt. Bei der Anfertigung der Mikrophotographien wurden jeweils für die Abbildungen 1, 6 und 7, die Abbildungen 2 und 8 sowie die Abbildungen 3, 4, 5, 9 und 10 die gleichen Vergrößerungen benutzt.

Literatur

GEORGESCU, M., 1964: Contribution à l'étude des Microlépidoptères (*Tineidae*) des grottes de Roumanie. Ann. de Spéleol., 19, 3, 587–597. — PETERSEN, G., 1957: Die Genitalien der paläarktischen Tineiden (*Lepidoptera: Tineidae*). Beitr. Ent., 7, 55–176. — PETERSEN, G., 1963: 2. Beitrag zur Kenntnis der Tineiden von Afghanistan (*Lepidoptera: Tineidae*). Beitr. Ent., 13, 176–188. — ZAGULAJEV, A. K., 1960: *Tineidae*, U.-Fam. *Tineinae*. Fauna SSSR, Schmetterlinge, Band IV, Teil 3. Moskau & Leningrad.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1965-1966

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Capuse Iosif

Artikel/Article: [Über einige Arten der Gattung Monopis Hb. aus Rumänien \(Lepidopterae, Tineidae\) 287-290](#)